

Vernehmungstechnik

Inhalt und Ziele

- Klären von Sachverhalten
- Deblockierung von Zeugen
- Ergebnisorientiertes Fragen
- Fragearten und -funktionen
- Erinnerungsleistung fördern
- Zuhören und verwertbar zusammenfassen
- Gedächtnispsychologisches Befragen

Der Beruf des Juristen ist ein Kommunikationsberuf!

Kommunikative Kompetenz in der beruflichen Praxis ist für eine Verwaltungsrichterin / einen Verwaltungsrichter meist genauso wichtig wie die fachliche Qualifikation. In einer Situation, in der ein Zeuge oder eine Zeugin plötzlich blockiert, die Zusammenarbeit verweigert oder die Befragung bewusst manipuliert, kann die Fähigkeit der Richterin oder des Richters, auf solche Gesprächspartner souverän zu reagieren und die Vernehmung erfolgreich zum Ziel zu führen, von entscheidender Bedeutung sein.

Sie werden mit wichtigen Instrumenten und Methoden einer wirksamen Vernehmungstechnik vertraut gemacht und lernen, diese in Ihrem beruflichen Umfeld zielführend und sicher anzuwenden.

Lernmethode

Vortrag, Dialog, Gruppenarbeit, praxisrelevante Übungen

Zielgruppe

Verwaltungsrichterinnen und -richter

Vortragender

- Herr Oskar A. Miller, advocom

Zeit & Ort

<i>Dauer:</i>	2 Tage
<i>Seminarnummer:</i>	VG 210
<i>Termine:</i>	8.–9. März 2017 16.–17. Oktober 2017
<i>Ort:</i>	Schloss Laudon

Organisation

In Verantwortung von: Herr Dr. Arnold Schoba, MA

Sekretariat: Frau Petra Ranzenbacher

Anmerkungen

Teilnehmenden aus Landesverwaltungsgerichten wird ein Kostenbeitrag von 200 Euro in Rechnung gestellt.

Über den Vortragenden

Oskar A. Miller

advocom, Gründer und Leiter; Spezialist für Kommunikation, Organisation und Management für juristische Berufe

advocom@hotmail.com